

Starke Rauchentwicklung an der Geißhalde



Starke Rauchentwicklung an der Geißhalde

Am Donnerstag gegen 14.35 Uhr ist die Schramberger Feuerwehr ausgerückt. Im Lager einer Geschenkartikelfirma im Junghans Gewerbepark hatte sich starker Rauch entwickelt. Nach einem Knall war der Strom ausgefallen, hatte ein Mitarbeiter der Feuerwehr geschildert.

Wie Abteilungskommandant Patrick Wöhrle berichtet, hat die Feuerwehr das Gebäude mit zwei Trupps unter Atemschutz mit der Wärmebildkamera kontrolliert und versucht einen möglichen Brandherd zu lokalisieren. Die Kontrollmaßnahmen blieben laut Wöhrle erfolglos: „Die Ursache für die Rauchentwicklung konnte nicht festgestellt werden.“

Die Feuerwehr hat die Halle mit einem Ventilator belüftet und einen Elektriker hinzugezogen. Der nahm Teile der Anlage vom Netz und begab sich auf Fehlersuche. Weil keine Brandgefahr mehr bestand, rückte die Feuerwehr ab. Die Abteilung Schramberg war mit einem Löschzug vor Ort. Über die Schadenshöhe ist noch nichts bekannt.